Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Karl Leopold Escherich

Stand: 01.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Karl Leopold Escherich

Zoologe, Entomologe

* 18. September 1871, # 22. November 1951

Dr. med.,

Dr. phil.,

Privatdozent in Karlsruhe,

1914 Professor für angewandte Zoologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1921 Eintritt in die NSDAP,

1923 Teilnehmer am Hitler-Ludendorff-Putsch in München,

1933 Rektor der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Schimitschek, Erwin, Escherich, Karl Leopold, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 649, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 07.12.2015)

Escherich, Karl Leopold, in: Personalstand der Ludwig-Maximilians-Universität München. Winter-Halbjahr 1933/34, S. 3, in: epub.ub.uni-muenchen.de (abgerufen am 07.12.2015)

Escherich, Karl Leopold, in: Klee, Ernst, Das Personenlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945, 5. Auflage, Frankfurt am Main 2015, S. 140.

GND: 116569360
VIAF: 15523376

Empfohlene Zitierweise: Karl Leopold Escherich, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/05960. Letzter Zugriff am 01.05.2024.